

Medienmitteilung

Waidring, 18. Mai 2021

Helvetia Österreich Schutzwald-Initiative feiert Meilenstein: Bereits über 100.000 Bäume wurden in heimischen Wäldern gepflanzt

Wetterextreme verursachen seit Jahren enorme Schäden in den Schutzwäldern. 2021 unterstützt Helvetia Österreich wichtige Aufforstungsarbeiten im Forstbetrieb Unterinntal/Tirol.

Lawinenabgänge, Schneebrüche und Windwürfe als Folge des Klimawandels haben in den letzten Jahren Schutzwälder, unter anderem im Bundesforste-Revier Fieberbrunn an der Grenze zu Salzburg, stark in Mitleidenschaft gezogen. So kam es im Jänner 2019 zu einem enormen Lawinenabgang oberhalb der Ortschaft Waidring. Rund 18.000 Tonnen Schneelast donnerten auf das bewohnte Siedlungsgebiet zu. Ohne die Wirkung des Schutzwaldes, der die Schneemassen erfolgreich gebremst hat, wäre die Lawine mit voller Wucht bis in das Wohngebiet vorgedrungen. Innerhalb weniger Minuten wurden an die 3.000 Bäume entwurzelt und 1,8 Hektar Fläche entwaldet. Allein der Schutzwald konnte Schlimmeres verhindern, was einmal mehr die Bedeutung eines klimafitten Waldes in den alpinen Regionen unseres Landes unterstreicht.

Mit 30.000 Jungbäumen unterstützt Helvetia Österreich die umfassenden Aufforstungsarbeiten an den Berghängen des Zillertales, der Kitzbüheler Alpen sowie in der Region rund um Waidring im Tiroler Unterland. Entstehen soll ein artenreicher Mischwald, der den zukünftigen klimatischen Herausforderungen standhalten und seine Funktion als Schutzwald in alpinen Regionen so schnell wie möglich wieder übernehmen kann.

Von den 30.000 Jungpflanzen sind rund ein Drittel Lärchen. Sie sind durch ihr starkes Herzwurzelsystem besonders fest im Boden verankert und können Stürmen oder auch Steinschlag gut standhalten. Weiß-Tannen und Fichten hingegen halten mit ihren ausladenden Ästen große Mengen an Schnee zurück. Ergänzt werden die Wälder mit Zirben, Weiß-Kiefern und Bergahornen sowie seltenen Baumarten wie die Vogelbeere oder die Bergulme. Aufgrund der steilen Lagen tragen ÖBf-Forstfacharbeiter die Jungpflanzen am Rücken, in sogenannten „Kraxen“, auf den Berg und setzen sie von Hand ein. In den folgenden Monaten und Jahren werden die Jungpflanzen laufend kontrolliert und die Flächen von Grasbewuchs befreit, um ausreichend Platz und Licht für den Schutzwald der Zukunft zu schaffen.

Nachhaltiger Umweltschutz

Bereits seit acht Jahren ist Helvetia Österreich in Kooperation mit den Österreichischen Bundesforsten für den Schutzwald im Einsatz. Als Expertin im Risikomanagement und in der Schadenprävention ist Helvetia eine ideale Partnerin in der Schutzwaldaufforstung und leistet zugleich einen wichtigen Beitrag im Bereich Corporate Responsibility. 2021 zeichnet sich durch einen besonderen Meilenstein aus: Mehr als 100.000 Jungbäume konnte Helvetia Österreich für klimafitte Schutzwälder bereits pflanzen.

»Uns ist es ein Anliegen als engagierte Standortpartnerin für die Menschen vor Ort da zu sein. Mit der Aufforstung von über 100.000 Jungbäumen im Rahmen der Helvetia Schutzwald-Initiative ist es uns gelungen, gezielt ein Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen und wir fördern mit der Schutzwaldaufforstung zugleich die »grüne Versicherung« für die jeweilige Region«, erklärt Werner Panhauser, Vorstand Vertrieb & Marketing bei Helvetia Österreich beim heutigen Abschluss der Aufforstungsarbeiten in Waidring.

»Wetterextreme als Folge der Klimakrise bringen die Schutzwälder im Alpenraum gehörig unter Druck. Gleichzeitig sind die Menschen in den Tälern noch stärker auf einen gesunden Wald als grünen Wall vor Naturgefahren wie Lawinen oder Steinschlag angewiesen«, ergänzt Hermann Schmiderer, Leiter ÖBf-Forstbetrieb Unterinntal. »Daher helfen wir dort, wo Jungbäume nach Schadereignissen nicht von selbst ausreichend nachwachsen, mit gezielten Aufforstungen nach. Wir pflanzen unterschiedlichste Baumarten, die von Natur aus in der Region vorkommen. Denn Artenvielfalt ist auch im Wald die beste Risikovorsorge.«

»Als Wintersportlerin hat für mich Natur und der Wald eine besondere Bedeutung und als Tirolerin freut es mich natürlich besonders, dass 2021 die Wiederaufforstungsarbeiten in Tirol stattfinden. Durch das Schutzwald-Engagement der Helvetia wird nachhaltig und langfristig ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz geleistet«, so Niki Hosp, Mitglied Helvetia Skiteam.

In den letzten Jahren wurden die Wälder im Salzkammergut, im Pinzgau, im Zillertal, im steirischen Ausseerland, in den Wiener Alpen, in Spittal an der Drau, in Gußwerk und Saalfelden durch die Helvetia Schutzwald-Initiative kultiviert.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf der Website www.helvetia.at.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Harriet Burtscher, MA

Unternehmenskommunikation & CR
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1236
harriet.burtscher@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Mag. Christina Steinkellner

Unternehmenskommunikation
Hoher Markt 10-11, 1010 Wien
T +43 (0)50 222-1226
christina.steinkellner@helvetia.at
www.helvetia.at
www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Leben- und des Schaden-Unfallgeschäftes. Das Unternehmen betreut mit etwas mehr als 850 Mitarbeitenden über 530.000 Kundinnen und Kunden. Im Geschäftsjahr 2020 betragen die Prämieinnahmen von Helvetia in Österreich EUR 502,2 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall- und Transportversicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität unserer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernehmen wir hier eine Vorreiterrolle in Österreich. Corporate Responsibility: Wir nehmen unsere unternehmerische Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft, den Mitarbeitenden und dem wirtschaftlichen Umfeld wahr. Als verantwortungsvoller Versicherer engagieren wir uns für den Klima- und Umweltschutz und setzen als Teil der Klimastrategie auf die Einführung zukunftsorientierter Versicherungslösungen. Seit 2018 ist Helvetia in Österreich CO₂-neutral. Mit ausgewählten Engagements in Umwelt, Bildung, Kunst und Sport unterstützen wir die Gesellschaft. Dazu zählen die Schutzwald-Initiative mit rund 95.000 aufgeforsteten Bäumen in 9 Gebieten sowie die finanzielle Förderung von Kinder- und Jugendaktivitäten durch die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse.

Über die Helvetia Gruppe

Helvetia Versicherungen mit Sitz in St. Gallen ist während der vergangenen 160 Jahre zu einer erfolgreichen, international tätigen Versicherungsgruppe mit rund 11.500 Mitarbeitenden und mehr als 7 Millionen Kunden gewachsen. Heute ist sie die führende Allbranchenversicherung in der Schweiz. Mit den zum Segment Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien verfügt Helvetia über ein zweites starkes Standbein. Über das Segment Specialty Markets ist Helvetia in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. In diesem Segment bietet Helvetia maßgeschneiderte Specialty-Lines- und Rückversicherungsdeckungen an. Unser Erfolg basiert auf einer vielseitigen Diversifikation: Wir verfügen über einen ausgewogenen Geschäftsmix zwischen Leben- und Nicht-Lebengeschäft. Mit einem starken Heimmarkt und einer starken Präsenz in den europäischen Ländern sind wir auch regional breit aufgestellt. Darüber hinaus eröffnet unsere Expertise in der Transport-, technischen und Kunstversicherung sowie in der Aktiven Rückversicherung vielversprechende Möglichkeiten außerhalb unserer Kernmärkte. Unser Fokus liegt sowohl auf Privatkunden als auch auf kleineren und mittleren Unternehmen (KMU). Allen Kunden möchten wir möglichst unkomplizierte Lösungen bieten – ganz gemäß unserem Markenversprechen: einfach. klar. helvetia. Schließlich diversifizieren wir mit dem Aufbau neuer Geschäftsmodelle wie zum Beispiel dem Eco-System »Home« oder im Asset Management unseren Einkommensstrom weg vom traditionellen Versicherungsgeschäft hin zu neuen Einnahmequellen, insbesondere zu Gebühreneinnahmen. Unsere Diversifikation erlaubt uns, Konjunktur- und Marktschwankungen zu meistern. Dadurch

sichern wir unsere Unabhängigkeit und steigern nachhaltig den Erfolg des Konzerns für Investoren, Kunden, Mitarbeitende und weitere Stakeholder. Solide versicherungstechnische Ergebnisse, gepaart mit einem bewährten Asset-Liability-Ansatz zur Steuerung unserer knapp CHF 70 Milliarden-Bilanz, garantieren eine nachhaltige Gewinnentwicklung. Die Aktie der Helvetia Holding AG wird an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange gehandelt.